



Informationen

der Marktgemeinde Neustadt an der Donau

www.neustadt.at

Jahrgang 43

Nr. 2

10.03.2015

INHALT

Gemeinderatswahl-Ergebnis	1
Gemeinderat angelobt	1-2
Antrittsrede Bgm. Kriener	3
Jagdpachtauszahlung	4
Schilift Riedbach	4
Statistik Austria	4
Gratulationen	5
Neuer Vorstand VTG	6
Musikschule Ybbsfeld	6
Volksschule	7
Neue NÖ Mittelschule	8 - 9
Kosmetik- & Fußpflegestudio	10
Mostbirnhauseröffnung	10
Schnupperreiten Achleitenhof ..	10
Telefonbuch	11
Bildungs- und Berufsberatung ..	11
ASZ Öffnungszeiten	11
Elektro Göbl	11
Wochenend-Notdienst d. Ärzte..	11
Sperrmüllsammlung	12

Gemeinderatswahl - Ergebnis

Wahlsprenzel	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen	Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ
I Gemeindezentrum (Hößgang, Neustadt, Schaltberg)	994	784	78,87	768	547	139	82
II Volksschule (Berghof, Freyenstein, Nabegg)	567	460	81,13	455	345	56	54
III Kindergarten (Kleinwolfstein, Windpassing)	466	389	83,48	380	313	46	21
Gesamtergebnis	2.027	1.633	80,56	1.603	1.205	241	157

Neu gewählter Gemeinderat angelobt

Unter dem Altersvorsitz von Manfred Pöggsteiner erfolgte am 24. Februar 2015 in der konstituierenden Sitzung die Angelobung der 21 neu gewählten Gemeinderäte der Marktgemeinde Neustadt.

Franz Kriener wurde wieder einstimmig zum Bürgermeister gewählt. Aus der Mitte des neuen Gemeindevorstandes mit Lukas Zeilinger, Edith Weichinger, Johannes Wagner, Helmut Berger, Franz Schmutz (alle VP) und Hermann Pöggsteiner (SP) wurde die bisherige Vizebürgermeisterin Edith Weichinger in ihrem Amt bestätigt.

Den Prüfungsausschuss leitet in der nächsten Legislaturperiode GR Johanna Lehner (SP), unterstützt von den VP-Gemeinderäten Hubert Reiter, Elisabeth Krimberger, Josef Temper und Renate Braunhofer. Für die fachliche Arbeit der nächsten fünf Jahre wurden insgesamt 6 Ausschüsse gebildet, die von den Gemeindevorstandsmitgliedern geleitet werden.

Ausschuss 1: Generationen und Soziales, Umwelt und Klimabündnis, Sport und Gesunde Gemeinde

Vbgm. Edith Weichinger, GR Christa Fischer, GR Gerlinde Pollak, GR Elisabeth Krimberger, GR Johanna Lehner

Ausschuss 2: Wohn- und Siedlungsbau, Feuerwehren und Zivilschutz, Wirtschaft, Fremdenverkehr und Dorferneuerung

GGR Lukas Zeilinger, GR Martin Stelzeneder, GR Claudia Furtner, GR Andreas Ringler, GGR Hermann Pöggsteiner

Ausschuss 3: Straßen und Güterwege, Winterdienst und Verkehrssicherheit, Jugend, Vereine und Brauchtum

GGR Helmut Berger, GR Renate Braunhofer, GR Claudia Furtner, GR Andreas Ringler, GR Josef Eder

Ausschuss 4: Energie, Wasser und Kanal, Landwirtschaft, Liegenschaften und Grundverkehr

GGR Johannes Wagner, GR Andreas Ringler, GR Leopold Schmutz, GR Josef Temper, GR Josef Eder

Ausschuss 5: Bildung und Kultur, Öffentlicher Verkehr und Mosti, Städtepartnerschaft (Neustadt, EU)

GGR Franz Schmutz, GR Gerlinde Pollak, GR Martin Stelzeneder, GR Jürgen Lueger, GR Johanna Lehner

Ausschuss 6: Bau- und Feuerpolizei sowie Veterinärpolizei, Radweg Freyenstein-Ybbs (Radverkehr), Steganlage Willersbach

GGR Hermann Pöggsteiner; GR Hubert Reiter, GR Christa Fischer, GR Leopold Schmutz, GR Manfred Pöggsteiner,

Zudem war ein Schulausschuss für die Mittelschule in der Gemeinde zu bilden. Diesem gehören insgesamt 7 Mitglieder an, fünf von der VP Neustadt (Bgm. Franz Kriener, Vbgm. Edith Weichinger, GGR Lukas Zeilinger, GGR Helmut Berger und GGR Ing. Franz Schmutz) sowie ein Vertreter von der SP Neustadt (GR Johanna Lehner) und ein Sitz wird von der Gemeinde Viehdorf bestellt werden.

Einige Mitglieder des Gemeinderates wurden noch mit besonderen Aufgaben betraut, so wurde GR Christa Fischer zur Umweltgemeinderätin gewählt, GR Renate Braunhofer zur Jugendgemeinderätin, Vbgm. Edith Weichinger zur Sozialgemeinderätin, GGR Franz Schmutz zum Bildungs- und EU-Gemeinderat, GGR Lukas Zeilinger zum Zivilschutzbeauftragten und GGR Johannes Wagner zum Energiebeauftragten. Im Musikschulverband Ybbsfeld sowie bei den Amstettner Schulen übernimmt die Vertretung Bgm. Franz Kriener bzw. GGR Franz Schmutz.



V.l. sitzend: GGR Johannes Wagner, GGR Lukas Zeilinger, Vbgm. Edith Weichinger, Bgm. Franz Kriener, GGR Helmut Berger, GGR Ing. Franz Schmutz, GGR Hermann Pöggsteiner;

V.l. stehend: GR Mag. Martin Stelzeneder, GR Claudia Furtner, GR Andreas Ringler, GR Renate Braunhofer, GR Josef Temper, GR Gerlinde Pollak, GR Hubert Reiter, GR Leopold Schmutz, GR Mag. Jürgen Lueger, GR Christa Fischer, GR Manfred Pöggsteiner, GR Elisabeth Krimberger, GR Josef Eder, GR Johanna Lehner

Antrittsrede von Bürgermeister Franz Kriener

**Verehrte Gäste, werte Gemeindemitarbeiter,
geschätzte Mitglieder des neuen Gemeinderates!**



Als erstes möchte ich mich für das entgegengebrachte **Vertrauen** bei der Bürgermeisterwahl herzlich bedanken.

Ich werde mich wiederum bemühen diesem **Vertrauen gerecht** zu werden.

Das heißt für mich für alle Neustadtlerinnen und Neustadtler da zu sein, ihre **Interessen** zu vertreten, ihr **Ansprechpartner** zu sein – unabhängig vom **Alter, Geschlecht oder auch der Gesinnung**.

Dem **Gemeinderat**, den politischen **Parteien** biete ich so wie bisher die Zusammenarbeit an.

Es soll wieder ein **Miteinander** für unsere Gemeinde sein und werden.

Dieser meiner **Amtsauffassung** will ich auch in den nächsten Jahren wieder gerecht werden.

Diese heutige erste **konstituierende** Sitzung dient lt. § 96 der Gemeindeordnung ausschließlich für Wahlen und Bestellungen, sie ist sozusagen **Festsitzung** am Beginn einer neuen Legislaturperiode. Sie ist somit offizieller **Startschuss** für die Gemeindearbeit der nächsten Jahre.

Ich darf die Gelegenheit nutzen um allen **neu- und wiedergewählten Gemeinderäten** zur Wahl recht herzlich zu gratulieren.

Jene, die aus diesem **Gremium** ausgeschieden sind, möchte ich hier und heute **offiziell danken** und ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute wünschen.

Jenen Damen und Herren des Gemeinderates, die in der heutigen Sitzung mit **Funktionen** betraut wurden, gratuliere ich und wünsche Ihnen für den jeweiligen **Aufgabenbereich** viel Erfolg, das **nötige Geschick**, das **nötige Gespür** und die **notwendige Einsatzbereitschaft**.

Dem Gemeinderat wünsche ich grundsätzlich die Fähigkeit und die Größe als **Kollegialorgan** zu wirken.

Das heißt Zusammenarbeit, zwischenmenschliche Wertehaltung und das Einhalten von Anstandsregeln - bemühen wir uns darum.

Doch nun zu den **Gemeindezielen** für die Zukunft:

Die Gemeinde, das Gemeindeamt soll und wird weiterhin **Ansprechpartner** und **Helfer** für alle Neustadtlerinnen und Neustadtler sein.

Dort, wo man noch jeden **kennt**, alles **fragen** kann, erwartet man sich **Auskunft** und **Hilfe**.

Im Rahmen der **Gesetze**, der **Moral** und des **Machbaren** werden wir unserer Bevölkerung weiterhin zur Seite stehen.

Zudem gilt es unser Neustadtl **weiterzuentwickeln**, für die **Zukunft** fit zu halten.

Dazu gilt es **Taten** zu setzen, **Projekte** umzusetzen.

Viel ist in den letzten **Jahren geschaffen** und **umgesetzt** worden, nichts desto trotz warten eine Reihe von neuen Herausforderungen auf uns.

Mein **Leitspruch** bei der ersten Bürgermeisterwahl war:

Wir wollen an einem lebens- und erlebenswertes Neustadtl bauen.

Dies hat noch immer seine **Gültigkeit**, es beschreibt einen Weg, der eigentlich nie zu Ende sein wird.

Nur einige Eckpunkte, die uns in den nächsten Jahren begleiten werden.

- ▶ Die baulichen **Errichtungen** und **Sanierungen** bei unserer neuen **Mittelschule**
- ▶ Die **Fertigstellung** der Kläranlage in **Hößgang** und die Abschlussplanung für die Abwasserbeseitigungsanlage im **Markt**
- ▶ Die weitere Schaffung von **Wohn- und Siedlungsraum** für unsere Jugend
- ▶ Die Unterstützung unserer **Feuerwehren und Vereine** - ob beim Ankauf von Fahrzeugen, bei der Beschaffung der notwendigen Infrastruktur oder bei der Errichtung von Gebäuden.
- ▶ Die Erhaltung und Erneuerung unserer **Infrastruktur** - da ist nicht nur der **Straßen- und Güterwegebau** gemeint, sondern auch zB eine bessere Anbindung an schnelleres **Internet**.
- ▶ Den **Generationen** gilt es Heimat zu geben, von den Kleinkindern bis zu den Älteren, mit Betreuung und Unterstützung.

Eine Menge Arbeit liegt vor uns!

Gemeinsam können wir es schaffen, im gegenseitigen **Respekt** und im festen Willen unser Neustadtl auf **Kurs**, auf **Erfolgskurs** zu halten.

Letztendlich haben wir alle das gleiche Ziel an einer lebens- und erlebenswerten Gemeinde zu bauen, allen, die dazu ehrlich bereit sind, reiche ich die Hand und beginne diese neue Gemeinderatsperiode mit Gottes Hilfe.

Jagdpachtauszahlung 2015

Der Jagdpachtschilling 2015 aller fünf Jagdgenossenschaften wird am

Sonntag, dem 29. März 2015, ausbezahlt:

Kleinwolfstein, Neustadtl, Windpassing	Gasth. Kürner	08.30 - 11.00 Uhr
Berghof	Gasth. Ortmüller	08.30 - 11.00 Uhr
Nabegg	Gasth. Rosenthaler	08.30 - 11.00 Uhr

Die Verzeichnisse der auf die einzelnen Grundbesitzer entfallenden Anteile am Jagdpacht 2015 der Genossenschaftsjagdgebiete I bis V liegen vom 12. - 26. März 2015 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Der Jagdpacht kann weiters innerhalb eines halben Jahres, das ist in der Zeit vom 31. März bis 30. September 2015 im Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten (Mo - Fr von 8 - 12 Uhr und Di zusätzlich von 13 - 19 Uhr) von den Grundeigentümern persönlich behoben werden.

Innerhalb des genannten Zeitraumes können die Grundeigentümer die Überweisung der Beträge, wenn diese den Wert von € 15,- übersteigen, unter Angabe der Bankverbindung beantragen. Allfällige Überweisungsspesen werden vom Überweisungsbetrag abgezogen. Alle fünf Jagdausschüsse haben übereinstimmend den Beschluss gefasst, dass nicht behobene Anteile dem Jahresjagdpachtschilling des folgenden Jagdjahres vor dessen Aufteilung zugeschlagen werden und somit den Grundeigentümern zugute kommen.

Skiklub Neustadtl ermöglichte Pistenspaß

Groß war die Freude rund um die Vereinsverantwortlichen Karl Leitner und Leopold Pils über den weißen Segen vor den Semesterferien. Bereits am Wochenende davor konnte der Skilift in Riedbach seinen Betrieb aufnehmen und erfreute sich von Beginn an über einen regen Besucherzuspruch. Die perfekten Pistenverhältnisse, ein tolles Panorama und eine ansprechende Rundumversorgung durch das Skivereinsteam lockten viele Familien und Kinder auf die Piste. Bis zum Faschingdienstag konnte der Betrieb aufrecht erhalten werden, wobei die Saison mit einem spassigen Fassltaubenrennen abgeschlossen werden konnte. Zudem gelang es in dieser Zeit die Vereinsmeisterschaften durchzuführen, zwei Rennen für den Strudengaucup und einige Skinachmittage für Firmen auszurichten. Mit der Liftanlage Riedbach in Neustadtl wird für die Gemeinde und die gesamte Region eine sportlich familiäre Nahversorgung erhalten und bereit gestellt, die ihrem Auftrag 2015 voll entsprochen hat.



nehmen und erfreute sich von Beginn an über einen regen Besucherzuspruch. Die perfekten Pistenverhältnisse, ein tolles Panorama und eine ansprechende Rundumversorgung durch das Skivereinsteam lockten viele Familien und Kinder auf die Piste. Bis zum Faschingdienstag konnte der Betrieb aufrecht erhalten werden, wobei die Saison mit einem spassigen Fassltaubenrennen abgeschlossen werden konnte. Zudem gelang es in dieser Zeit die Vereinsmeisterschaften durchzuführen, zwei Rennen für den Strudengaucup und einige Skinachmittage für Firmen auszurichten. Mit der Liftanlage Riedbach in Neustadtl wird für die Gemeinde und die gesamte Region eine sportlich familiäre Nahversorgung erhalten und bereit gestellt, die ihrem Auftrag 2015 voll entsprochen hat.



Statistik Austria

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird **bis Juli 2015** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: Statistik Austria, Tel.: 01/711 28 8338, E-Mail: silc@statistik.gv.at; www.statistik.at/silcinfo

Gratulationen und Auszeichnungen



Franz Haslinger, Kleinwolfstein 51, 80. Geburtstag



Karl Leitner, Schaltberg 8, 80. Geburtstag



Beim Fest der Lehrlinge in St. Pölten wurden vier Jugendliche unserer Gemeinde zum **ausgezeichneten Erfolg** bei der Lehrabschlussprüfung gratuliert:

Johanna Pils, Weg 5 - Betriebsdienstleistungsauffrau
Matthias Fischer, Hößgang 19 - Maurer
Sebastian Tüchler, Nabegg 50 - Werkzeugbautechniker
Matthias Berger, Nabegg 2 - Metall- u. Schweißtechniker



Hermine und Franz Krimm, Windpassing 34, Goldene Hochzeit



Hedwig Jaidhauser, Freyenstein 11, 80. Geburtstag



Johann Gschoßmann, Schaltberg 9, 90. Geburtstag





Neuer Vorstand der Volksstanzgruppe

Am 1. März 2015 fand die 36. Jahreshauptversammlung der Volksstanz- und Schuhplattlergruppe Neustadt/Donau im Gasthaus Kürner statt. Im neugewählten Vorstand sind vertreten:

1. Reihe v.l.: Stv. Elisabeth Kranzl, Leiter Hannes Buchberger, Leiterin Cornelia Krahofer, Stv. Daniel Krahofer

V.l. stehend: Julia Danzinger, Georg Tazreiter, Nathalie Rücklinger, Patrick Gruber, Michaela Buchberger, Markus Weichinger

... News ... Musikschule – News ... Musikschule – News ...



Das Schuljahr 2014/15 in der Musikschule Ybbsfeld steht bereits in der zweiten Halbzeit und die Musikschüler haben schon bei einigen Klassenabenden ihre Freude am Musizieren unter Beweis gestellt.

Im 2. Halbjahr lade ich Sie herzlich ein, im Rahmen der „Woche der Musikschule“ die musikalischen Fortschritte unserer Jugend zu erleben.

- **Sonntag, 15.03.2015, 09:30**, Messgestaltung Klasse **Renate Haider** (Gitarre) und **Thomas Steinkellner** (Blockflöte)
- **Montag, 16.03.2015, 19:00**, Klassen **Hermann Aigner** (Schlagzeug), **Bernhard Karoh** (Steirische) und **Simon Teurezbacher** (Tenorhorn, Posaune, Tuba)
- **Dienstag, 17.03.2015, 19:00**, Klassen **Judith Wiglbeyer** (Querflöte), **Thomas Steinkellner** (Blockflöte, Flügelhorn, Trompete) und **Daniela Lehner** (Keyboard)
- **Mittwoch, 18.03.2015, 19:00**, Klassen **Ilse Leinholz** (Klavier) **Manfred Hochholzer** (Klarinette, Saxophon)



Interessierte Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, gemeinsam mit den Jungmusikern des Musikvereins verschiedene Instrumente auszuprobieren und sich für das neue Schuljahr anzumelden beim

Instrumente ausprobieren und Neueinschreibung

- **Sonntag, 31. Mai 2015, 10:30 – 12:00 Uhr,**
Gemeindezentrum

Als Abschluss des Schuljahres laden Sie die Lehrer und Schüler der Musikschule herzlich ein

zum **Schlusskonzert der Musikschule Ybbsfeld**

- **Mittwoch, 3. Juni 2015, 19:00 Uhr,**
Saal der Volksschule Neustadt

Besuchen Sie die Konzerte, erleben Sie die Freude und Begeisterung unserer jungen Musiker und unterstützen Sie unseren musikalischen Nachwuchs mit Ihrem Applaus!



Volksschule

21. Jänner 2015 – Jonglierwerkstatt

Dipl. Ing. Peter Zencuch oder einfach „Jongleur Peter“ genannt führte unsere Schülerinnen und Schüler in die Welt der Jonglierkunst und Artistik. Nach einer überaus gelungenen Jongliershow für alle Klassen folgte dann jeweils eine Unterrichtseinheit pro Schulstufe, um sich aktiv dem Jonglieren zu widmen. Dabei ging es um das spielerische Erlernen von Grundtechniken des Jonglierens mit Tüchern, Tellern, Pedalos und Diabolos. Bei Zirkusmusik wurde mit viel Geschick und Spaß jongliert.

Durch das Jonglieren wächst auch die Fähigkeit psychische, geistige und emotionale Schwierigkeiten besser zu meistern.



10. Februar 2015 – Verkehrstheater – Puppomobil

Für die ersten und zweiten Klassen wurde vom Theater Arlequin das Verkehrserziehungstheater „Barry geht in die Schule“ aufgeführt. Der Moderator Herr Dieselschlauch und die Kinder begleiteten Barry auf seinem Schulweg und lernten gemeinsam die Gefahren im Straßenverkehr richtig zu deuten und zu meistern. Alle anfallenden Kosten für die Aufführung übernahm die AUVA.



13. Februar 2015 – Schitag in Riedbach

Bei guten Wetterbedingungen und einer sehr gut präparierten Piste fand der lang ersehnte Wintersporttag unserer Volksschule statt. Alle SchülerInnen und Lehrerinnen verbrachten den gesamten Vormittag in Riedbach. Ob auf Schiern, dem Snowboard oder Bob – alle genossen den be-

sonderen Schultag im „Freiluftklassenzimmer“.

Die Schulgemeinschaft der Volksschule bedankt sich sehr herzlich beim Obmann vom Schiclub Neustadtl Herrn Karl Leitner, sowie bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die tolle Organisation, die Betreuung der einzelnen Gruppen und für die Verköstigung in der Schihütte.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Zwoa Brettl, a gführiger Schnee, juche“



Neue NÖ Mittelschule

Wienwoche der 4a

Die 4a fuhr gemeinsam mit ihrer Klassenvorständin Andrea Weinberger als Reiseleiterin und mit der Schulleiterin Hermine Pfalzer als Begleitlehrerin in die Bundeshauptstadt. In der Woche vom 15. bis zum 19.12.2014 war das Jugendgästehaus Brigittenau der Stützpunkt für alle Unternehmungen, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln Wiens in Angriff genommen wurden.

Ein abwechslungsreiches Programm führte in Kaisergruft und Schatzkammer, zum Flughafen und ins Schloss Schönbrunn. Die Busrundfahrt „Modernes Wien“ ging um die Ringstraße und weiter zum Ernst-Happel-Stadion und zum Hundertwasserhaus.

Weitere Highlights: das Technische Museum, eine Backstageführung im ORF-Zentrum, ein Studiobesuch bei Ö3 und eine Führung im Stephansdom. Das Musical „Mamma Mia!“ bot großartig choreografierte Taneinlagen zu den mitreißenden Melodien von AB-BA.

Ein abendlicher Kinobesuch, Shopping in Einkaufszentren zwischendurch und Abstecher zu Weihnachtsmärkten rundeten diese erlebnisreiche Woche ab.



Ski4School auf dem Hochkar

Die Aktion Ski4School führte auch heuer wieder auf das Hochkar. Trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle fuhrten 80 Schülerinnen und Schüler und einige begleitende Lehrkräfte am 08.01.2015 mit zwei Bussen ins Gebirge. Als Sportlehrer organisierte Daniel Rötzer auch heuer wieder diesen Schitag.

Besonders hervorzuheben ist, dass im recht moderaten Preis die Busfahrt, das Ausleihen des Materials - falls erforderlich - und die Betreuung durch Ski- und SnowboardlehrerInnen enthalten sind, und so war es kein Wunder, dass diese Aktion wieder so gut angenommen wurde.

Die Wetterbedingungen wechselten von Nebel, Wind und Schneefall bei der Ankunft bis zu klarer Sicht und Windstille im Schein der Nachmittagssonne, die aber nur mehr die Gipfel erleuchtete. Den jugendlichen TeilnehmerInnen machte es jedenfalls sichtlich große Freude, mit den Sesselliften die Hänge hinaufzuschweben und anschließend auf ihren Brettern hinunterzufitzen.

Nach einer Stärkung im Gasthaus zur Mittagszeit ging es wieder mit Schwung hinaus ins Freie, wo weitere Stunden voller Spaß auf den Pisten warteten.



„Wuzeltisch“ für die obere Aula

Der Tischfußballtisch, der in der unteren Aula zur Verfügung steht, erfreut sich bei den Schülerinnen und Schülern der beiden 1. und der 2. Klasse großer Beliebtheit.

Nun hat die Zeit des Wartens für die Burschen und Mädchen der 3. und 4. Klasse ein Ende, denn der „Wuzeltisch“, der von der Direktorin Hermine Pfalzer als Verwendungszweck für die Spendengelder beim letzten Theaterabend angekündigt wurde, wurde in der zweiten Jännerwoche 2015 geliefert und hat seinen Platz in der oberen Aula und bereits zahlreiche Fans gefunden.



Neues Smartboard

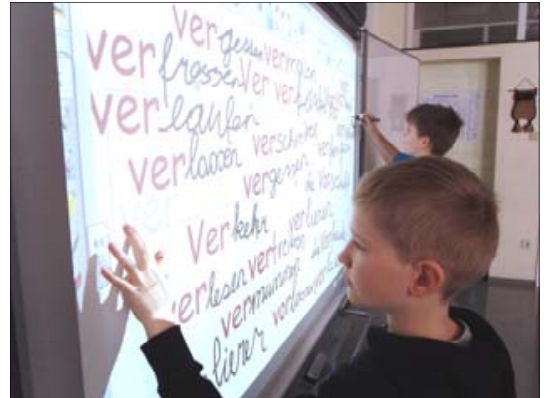
Nach der Lieferung und Montage des neuen Smartboards, das nun in einer Klasse im Erdgeschoß zur Verfügung steht, blieben die Lehrkräfte der Schule am 23.01.2015 an einem Freitagnachmittag nach dem Unterricht für die

Neue NÖ Mittelschule

Einschulung an diesem Gerät in der Schule.

Eine Mitarbeiterin der Lieferfirma hatte ein Handout für alle TeilnehmerInnen vorbereitet und erklärte die zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten des Smartboards. Nun liegt es an den Lehrkräften, sich in die Materie einzuarbeiten. Zahlreiche YouTube-Videos mit Praxisbeispielen und die tägliche Arbeit mit dem Gerät ermöglichen dabei, rasch vom Einsteiger zum versierten Anwender zu werden, denn es befindet sich bereits im Unterrichtseinsatz. Weitere Fortbildungen im Rahmen des Angebots der Pädagogischen Hochschule folgen ab Beginn des zweiten Semesters.

Sowohl beim Betrachten von Unterrichtsfilmen als auch beim selbsttätigen Arbeiten in den einzelnen Unterrichtsgegenständen konnten die Buben und Mädchen der beiden ersten Klassen bereits die vielseitigen Möglichkeiten des neuen Smartboards kennenlernen.



Lesungen des Kinderbuchautors Christoph Mauz

Die Schülerinnen und Schüler der NMS Neustadt l hatten am 28.01.2015 kurz vor Semesterschluss die Gelegenheit, sich mit spannender Jugendliteratur auseinanderzusetzen, und sie kamen dabei voll auf ihre Kosten.

Christoph Mauz, preisgekrönter Autor zahlreicher Bücher, verstand es in den zwei auf die jeweiligen Altersstufen abgestimmten Lesungen, sein junges Publikum von Beginn an in seinen Bann zu ziehen. Ausschlaggebend dafür waren einerseits die aufregenden Texte – Geschichten über Zombies in Pennsylvania, einen Monsterfisch im Neusiedlersee und Vampire in Wien – und andererseits die Vortragskunst des Schriftstellers, der als ausgebildeter Sprecher und Schauspieler alle Register seines Könnens zog. Die Mädchen und Burschen und auch die anwesenden Lehrerinnen und Lehrer amüsierten sich jedenfalls köstlich. Wertvolle und unvergessliche Vormittagsstunden, die Lust aufs Lesen weiterer Geschichten machten, vergingen wie im Flug und waren obendrein auch noch kostenlos zu genießen, da Lukas Zeilinger, ADEG-Kaufmann in Neustadt l, die Begegnung mit dem Autor nicht nur organisiert, sondern mit Unterstützung durch die Wirtschaftskammer auch noch finanziert hatte, wofür ihm Hermine Pfalzer, die Direktorin der Schule und zugleich auch Verantwortliche für die Schulbibliothek, aufrichtig dankte.



Faschingsdienstag

Auch am heurigen Faschingsdienstag (17.02.2015) gab es wieder närrisches Treiben in fantasievollen Verkleidungen in der NMS Neustadt l. Abriss und Neuerrichtung des Turnsaals, Bauvorhaben in naher Zukunft, hatten auch Auswirkungen auf die Kostümierung der Mitglieder des Lehrkörpers und von Frau Schulwart Rosina Kamleitner, die diesmal als Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter verkleidet auftraten.

Nach zwei Stunden Unterricht sahen sich beide ersten und die zweite Klasse mit ihren Lehrkräften auf dem Smartboard den unterhaltsamen Film „Hotel Transsilvanien“ an, während die Schülerinnen und Schüler der dritten und der vierten Klasse zeitgleich im Obergeschoß die Adam Sandler-Komödie „Mr. Deeds“ zu sehen bekamen. Danach gingen alle an diesem verkürzten Schultag früher als sonst gegen Mittag beschwingt zur Bushaltestelle bzw. nach Hause.



MärzAktion

Hilfe für trockene Haut

Wir machen Ihre Hände und Füße fit!

Fußpflege ohne Lack mit Paraffin-Fußpackung & Maniküre ohne Lack mit Paraffin-Handpackung
im Setangebot **statt 73,50 jetzt um € 69,50**

Fußpflege ohne Lack mit Paraffin-Fußpackung oder Paraffin-Handpackung
Statt €40,- jetzt um 36,50

Um rechtzeitige Voranmeldung unter 07471/70260 wird gebeten!

Angebot gültig bis 31. März 2015

Auf Ihr Kommen freuen sich
Michaela und Sarah

Michaela Größbacher
Kosmetik und Fußpflegemeisterin
+43(0)664 15 23 419 +43(0)7471 70 260

Kosmetik- & Fußpflegestudio

Marktstraße 16, A-3323 Neustadt

*Ich gönne mir eine kurze Babypause
Nach der Geburt meiner Tochter Elisa bin ich voraussichtlich bis Anfang Mai in Mutterschutz.
Meine Mitarbeiterin Sarah ist weiterhin zu den gewohnten Zeiten für Sie da:*

Montag 8:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00
Dienstag 8:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00
Mittwoch 8:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00
Donnerstag ist Ruhetag
Freitag 8:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00
Samstag ist nach Voranmeldung geöffnet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bezahlte Anzeige!

Schnupperreiten am Achleitenhof!

Am Sonntag, dem **22. März 2015** findet bei Schönwetter in der Zeit von **14:00 - 16:00** Uhr am **Achleitenhof**, Nabegg 44 ein Schnupperreiten für Groß und Klein statt.
(Ersatztermin 29.3.2015)
Voranmeldung bei Steffi Penz unter 0664/4023197 notwendig.



MOST BIRN HAUS

Alles ist neu!

Birnenleben: Die Mostviertler Erlebnisausstellung für Jung & Alt
Spezerei: Regionale Produkte & grösste Mostauswahl Österreichs
God'nhaus: Besuch im Haus der typischen Mostviertler God'n
Hinterm Mostfass: Die monatliche Verkostungsserie
Bartls Kinderwelt: 4.500 m² Abenteuerspielplatz
Bauerngarten: Obstbäume, Gemüse & Kräuter
Onlineshop: 24 Stunden geöffnet

Auch bei Schlechtwetter das ideale Ausflugsziel

Eröffnungswochenende 27.-29. März 2015

27.3. Most Jazz & Sup'n	Live-Musik und Sup'n (ab 13h)
28.3. Most Jazz & Grill	Live-Musik und Grill (ab 12h)
29.3. Most Jazz & Open House	Segnung, Live-Musik (ab 10h)

Stift 14, 3321 Ardagger Stift
Tel.: +43 (0)7479 / 64 00
www.mostbirnhaus.at

Raffaellen-Holding Niederösterreich-Wien

Berichtigungen und Ergänzungen im Neustadtler Telefonbuch:

Günther Karl, Au 11
0664 5988390

Krahofer Leopold jun.,
Schaltberg 46
0664 1812716

Rinder Irene,
Jakobstraße 24/4/7
0664 75081630

Telefon Entstörungsdienst
0800 664100

Tierkörperbeseitigung Saria
Tulln
02272 6427155

Weichinger Edith,
Windpassing 22
0664 73721237

BILDUNGSBERATUNG
NIEDERÖSTERREICH



Persönliche Bildungs- und Berufsberatung

Fragen zu Ihrer persönlichen Aus- und Weiterbildung, zur beruflichen Orientierung und zu Bildungsförderungen sind Themen der Bildungsberatung NÖ. Bei Interesse an einem Beratungsgespräch vereinbaren Sie einen Termin mit Bettina Lanzenberger unter

0676/ 641 83 84 oder b.lanzenberger@bildungsberatung-noe.at

Alle Beratungsgespräche sind streng vertraulich!

Weitere Infos: www.bildungsberatung-noe.at

Termine im Bezirk Amstetten im März und April 2015

Mittwoch, 25. März, 9 bis 16 Uhr	Arbeiterkammer Amstetten, Wiener Straße 55, 1. Stock, Amstetten
Donnerstag, 09. April, 9 bis 14 Uhr	Haus Mostviertel, Mostviertelplatz 1, 1. Stock, kleiner Saal, 3362 Öhling
Mittwoch, 22. April, 9 bis 16 Uhr	Arbeiterkammer Amstetten, Wiener Straße 55, 1. Stock, Amstetten

Bezahlte Anzeige!

ALTSTOFF- SAMMELZENTRUM ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag
20. März
17. April
15. Mai
Jeweils 15 - 18 Uhr

MÜLLABFUHR- TERMINE

Restmüll: 24. März
Mekam: 24. März
7. April

KARRIERE MIT LEHRE



Wir sind ein Unternehmen mit mehr als 30 jähriger Erfahrung in der modernen Elektroinstallation und können uns daher stolz als „Spezialist“ in diesem Bereich bezeichnen.

Zur Verstärkung unseres Teams bieten wir Lehrstellen in folgenden Lehrberufen an:

- ✓ **Elektro- und Gebäudetechniker**
- ✓ **Bürokaufmann/-frau**

Die Lehre bietet dir einen Einblick in den gesamten Elektroinstallationsbetrieb, tolle Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen.

Starte deine Karriere bei uns – Ihr seid die Spezialisten und Unternehmer der Zukunft!

BEWIRB DICH JETZT:

Elektro Göbl GesmbH,
zH Frau Sarah Üblackner
07471/7007-14 oder
sarah.ueblackner@ep-goebl.at

EP:Elektro Göbl Ges.m.b.H.

Installationstechnik • e-mail: neustadt@ep-goebl.at • www.ep-goebl.at

3323 Neustadt/Donau, Marktstraße 2, Telefon 0 74 71 / 70 07, Telefax DW-9

Datum	Wochenend-Notdienst der Ärzte	Telefon
14./15. März	MR Dr. Karl Freynhofer, Neustadt/D.	07471/2280
21./22. März	Dr. Karin Höllrigl-Raduly, Ardagger	07479/7439
28./29. März	Dr. Werner Schwarzecker, St. Georgen/Y.	07473/2627
4./5./6. April	MR Dr. Karl Freynhofer, Neustadt/D.	07471/2280
11./12. April	Dr. Franz Sturl, Viehdorf	07472/62252
18./19. April	Dr. Werner Schwarzecker, St. Georgen/Y.	07473/2627
25./26. April	Dr. Karin Höllrigl-Raduly, Ardagger	07479/7439

Kein Sperrmüll! Wohin damit...

Entsorgungsfirma

- ☒ Restmüll
- ☒ Flachglas
- ☒ Agrarfolien
- ☒ Müll in Säcken
- ☒ Bauschutt
- ☒ Reifen

Altstoffsammelzentrum

- ☒ E-Herd
- ☒ Waschmaschine
- ☒ Wäschetrockner
- ☒ Bügelmaschine
- ☒ Geschirrspüler
- ☒ Computerschirm
- ☒ Fernseher
- ☒ Kühlschrank/truhe



Müll in Säcken
entsorgen Sie über
Ihre Restmüll-
behälter bzw.
Restmüllsäcke.

Alle Altstoff Zentren im
Überblick unter
www.gvuam.at



Müll in Säcken
entsorgen Sie über
Ihre Restmüll-
behälter bzw.
Restmüllsäcke.

Sperrmüll. Anmeldung

es sind folgende Abfälle abzuholen: (bitte ca. m3 angeben; 1 m3 ist ca. ein PKW -Kofferraum voll)

Sperrmüll	
Altholz	
Altmittel	

Sonstige Angaben, Beschreibung der Abfälle:
(Kasten, Bettbank,...)

Abholung in der Zeit zwischen 6 und 19 Uhr. Der Zugang zu den Abfällen ist sichergestellt!

... Sperrmüll liegt an folgender Adresse bereit:

Name	
Vorname	
Strasse + Hausnummer	
Ortsteil / Hausname	
PLZ + Ort	
Telefon am Abholtag	



...Ihr Sperrmülltermin:

Wochentag	Tag	Beschreibung des Gebietes
Dienstag	14. April	Gesamtes Gemeindegebiet Neustadt an der Donau



Ohne Anmeldung, keine Sperrmüll -
abholung. Anmelden bitte über:

- ONLINE: www.gvuam.at
- Anmeldefax an 07475 53340256
- Anmeldebrief im frankierten Kuvert
- Abgabe am Gemeindeamt abgeben

Um Ihre Müllgebühren sparsamst zu
verwenden gibt es Mengengrenzen und
circa Abholzeiten.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Sperrmüll am
Abfuhrtag ab 6 Uhr bereitliegt.

Sie haben beim Abholtermin keine
Auswahlmöglichkeit, für Ihr Gebiet
steht ein Termin fix fest.

Sperrmüll service 2015

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Umweltverband
Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten I: 07475/53340200 | www.gvuam.at

Sperrmüll. Sie haben die Wahl...

Abgabemöglichkeit: alle Altstoffzentren des Bezirkes Für alle Haushalte:	Abholmöglichkeit: mobile Sperrmüllsammelung Für alle Haushalte:
Sie zahlen Müllgebühr, somit können Sie Ihren Sperrmüll zu jedem Altstoff Zentrum (ASZ) des GVV - Amstetten bringen. Ihre nächste Sperrmüllübernahme ist z.B. im:	Sie haben keine Transportmöglichkeit zu einem der Altstoff Zentren. Dann melden Sie sich jetzt an. Ihr Sperrmüll wird abgeholt. Abholzeitraum: 14. April 2015 Beachten Sie die Hinweise am Anmeldebrief. Anmeldeschluss: 31. März 2015
Altstoff Service Zentrum Neustadt an der Donau Ort: beim Bauhof/Fernheizwerk Öffnungszeiten: gerade Woche Freitag 15 - 18 Uhr	



Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie...

Sperrmüll ist nur jener
Restmüll der zu groß
(nicht zuviel) für die
Müllbehälter ist.
Entscheidend ist Stückgröße
nicht die Menge an Abfall!

TIPP: Sollten Sie mit Ihren
Abfallbehältern nicht das
Auslangen finden, rufen Sie
uns an 07475/53340 222.

Sperrmüll Beispiele:

- Matratzen
- Bodenbeläge
- Möbel, Badewanne
- Holz (auch
behandelt/beschichtet –
jedoch ohne Glas)
- Ski, Surfbretter
- Teppiche, Koffer
- Kleinmetalle
- Fitnessgeräte

Es wird immer wieder
versucht, die mobile
Sperrmüllsammelung für Haus-
bzw. Wohnungs-räumungen
zu nutzen.
Dies ist nicht möglich!



Mich zahlt Deine
Müllgebühr

Sperrmüll. Das kleingedruckte...

Ihr Sperrmüll muss am Abholtag, soweit möglich auf eigenem Grund, direkt angrenzend an die Zufahrtsstraße
(öffentliches Gut) innerhalb der Grundstücksgrenze, gut zugänglich, bereitgestellt werden. Vermeiden Sie die
Bereitstellung vor der Liegenschaft. Der Eigentümer/in Vertreter kann bei der Abholung dabei sein. Der Zutritt
auf die Liegenschaft (zur Sperrmüllabholung) muss möglich sein. Wenn Sie Ihre Mülltonne/-säcke zu einem
Sammel/Abholort transportieren, ist dies auch Ihr Sperrmüll Abholort. Abholungszeiten: 6.00 bis 19.00 Uhr.
Mengengrenzen: Wir entsorgen rund 3 m³ je Sperrmüllart und Liegenschaft. Einzelstücke können max. 100 kg
wiegen. Sperrmüll, Altmittel und Altholz sind getrennt zu lagern. Bei empfindlichem Untergrund (Pflasterung,
Wiese,...) mit geeigneten Abfällen (Teppichboden,...) an unterster Schicht. So vermeiden Sie Beschädigungen bei
der Abholung. Mit der Abgabe Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Sperrmüll Bedingungen zu.

Sperrmüllservice – eine Dienstleistung zum Schutz Ihrer Umwelt
Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten I: 07475/53340200 | www.gvuam.at

